ego echo

DE:

Am Anfang der Komposition werden die ersten Töne fast in Quintenintervallen definiert.

Dann habe ich eine *For Loop* auf den Hörbereich des menschlichen Ohrs angewendet, in der ich auch eine Erhöhung jeder Frequenz (+1 zurück in sich selbst) definiert habe.

Außerdem hören wir ein *Array* von Frequenzen und dann ein *Array* von Tonhöhen.

Dann folgt ein *Array* von For Loop in einer anderen For Loop (die wir zwei mal hören), wobei ich Noten aus dem *minor Array* verwendet habe.

Des Weiteren habe ich den *Triangle Oscillator* in S*ine Oscillator* verwechselt, um eine andere Qualität des Tones zu erzielen und eine Basslinie zu erzeugen, die ein *Arpeggio* begleitet.

Auf das *Arpeggio* folgt ein Versuch mit *ADSR*-Eigenschaften, die auf den *Drone* als *Crescendo* und *Diminuendo* angewendet werden.

Gegen Ende ist der *Square Oscillator* verwendet, der D*rone* ist fast im *Staccato* und erklingt parallel zu einem *Interval of 3rd*, das aus der höheren *Oktave* stammt, sowie durch eine Reihe von *For-Loops* definiert wird.

EN:

I start this composition by defining the first sounds almost on intervals of 5th.

Then I used a For Loop on the auditory range of the human ear, in which I defined also an increase in every frequency (+1 back into itself).

Further, we hear an Array of frequencies and then one of pitches.

Then it follows a series of For Loops in a For Loop (that we hear in repeat) where I used material from the minor Array.

Later on, I changed the Triangle Oscillator to Sine Oscillator, showing another quality of the sound and creating a bass line that accompanies an Arpeggio.

The Arpeggio is followed by a try on ADSR properties that apply to the drone as crescendo and diminuendo.

Towards the end, the oscillator is square and the drone is almost in staccato sounding in parallel with an interval of 3rd coming from the higher octave and being defined through a series of For Loops.